

753/AB
= Bundesministerium vom 27.05.2025 zu 775/J (XXVIII. GP) bmwkms.gv.at
**Wohnen, Kunst, Kultur,
 Medien und Sport**

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
 Medien und Sport

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Dr. Walter Rosenkranz

Parlament

1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.240.449

Wien, am 26. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Thomas Spalt und weitere Abgeordnete haben am 27. März 2025 unter der **Nr. 775/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Empfang, ausgerichtet am ersten Messestag der Frankfurter Buchmesse“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- *Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um als österreichischer Aussteller zu einem Empfang des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bei der Frankfurter Buchmesse eingeladen zu werden?*
- *Ist eine Mitgliedschaft beim Hauptverband des österreichischen Buchhandels für eine Einladung zu einem Empfang des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bei der Frankfurter Buchmesse notwendige Voraussetzung?*
 - a) *Falls ja, warum wird der Mitgliedschaft im Hauptverband des österreichischen Buchhandels eine so zentrale Bedeutung für die Teilnahme an diesem Empfang zugemessen?*
- *Ist das österreichische Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen*

Dienst und Sport selbst in die Auswahl der Gäste für einen solchen Empfang involviert?

- *Wurden auch andere österreichische Aussteller nicht zu diesem Empfang eingeladen?*
 - a) *Falls ja, aus welchem Grund wurden sie nicht eingeladen?*
- *Waren alle eingeladenen Aussteller Mitglieder des Hauptverbandes des österreichischen Buchhandels?*
 - a) *Falls nein, warum wurden diese Aussteller im Gegensatz zum Karolinger Verlag dennoch eingeladen?*
- *Spielen ideologische, politische oder kulturelle Ausrichtungen in dem Sortiment der Aussteller eine Rolle in der Einladungspolitik des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport oder des Hauptverbandes des österreichischen Buchhandels bei Empfängen im Inland oder auch im Ausland?*
 - a) *Falls nein, handelt es sich um einen Zufall, dass einer der wenigen konservativen österreichischen Verlage auf eine solche Art und Weise von Veranstaltungen der Republik Österreich ausgeschlossen wurde?*

Bei der in der Anfrage erwähnten Veranstaltung handelt es sich um eine Veranstaltung des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels, die vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport gefördert wird (2024: Förderhöhe 33.000 Euro). Der Hauptverband des Österreichischen Buchhandels gestaltet die Einladungspolitik autonom. Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport hat auf die Einladungspolitik und die inhaltliche Ausrichtung keinen Einfluss.

Andreas Babler, MSc

